

Anwendungsfälle für den Life-Sciences-Bereich: Fairer Marktwert und Steuerung der Einbeziehung externer Stakeholder

UNTERNEHMENSPROFIL

- Ein führendes multinationales Biotechnologieunternehmen
- Mehr als 5.000 Mitarbeiter, die Kunden in fast 100 Ländern betreuen
- Schwerpunkt in der Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Abgabe von Medikamenten und anderen Behandlungsmöglichkeiten

HERAUSFORDERUNGEN

Das aktuelle wirtschaftliche Umfeld hat dazu geführt, dass Unternehmen eine noch stärkere Unternehmenskultur benötigen, um die Compliance zu überwachen und die Risiken von Betrug, Bestechung und Korruption zu bekämpfen. Compliance- und Überwachungsprogramme auf die neuesten Änderungen abzustimmen, ist eine große Herausforderung. Anfang 2013 wurden endgültige Regeln für den US-amerikanischen „Physician Payments Sunshine Act“ erlassen. Diese Regeln verlangen jährliche Berichte über bestimmte Zahlungen oder Wertübertragungen an Angehörige der Gesundheitsberufe und andere Empfänger und Meinungsführer. Darüber hinaus müssen Unternehmen über eine einheitliche Grundlage für die Berechnung der Vergütung von Dienstleistungen und den Nachweis verfügen, dass die Dienstleistungen erbracht wurden. Es geht um die Etablierung eines fairen Marktwerts, um eine klare Grundlage für die Vergütung zu schaffen und deren Einheitlichkeit zu erhöhen. Hinzu kommt ein Leistungsnachweis, um sicherzustellen, dass eine angemessene Dokumentation durch einen Genehmigungsprozess erstellt wird, der den Business Case und die geschätzten Kosten vor Vertragsabschluss begründet. Gleichzeitig soll eine Dokumentation erstellt werden, über die nachgewiesen werden kann, dass Leistungen tatsächlich erbracht wurden oder Ausgaben vor der Zahlung angefallen sind.

Das Unternehmen hatte Schwierigkeiten, volle Transparenz und Kontrolle über seine Einbindung externer Stakeholder zu erlangen. Die neuen gesetzlichen Verpflichtungen und die damit verbundenen langwierigen manuellen Prozesse erschwerten die Einhaltung der Compliance. Das Unternehmen verfügte über mehrere getrennte Systeme und war nicht in der Lage, Daten in eine einzige Schnittstelle zu integrieren. Diese Segmentierung machte auch die multinationale Implementierung schwierig und die Standardisierung bestimmter Prozesse unmöglich.

LÖSUNGSZIELE

Das Unternehmen benötigte ein automatisiertes System zur Handhabung komplexer Regeln und Prozesse. Außerdem suchte man nach einem interaktionsbasierten Tracker, der geeignete Stakeholder identifizieren sollte. Ziel war es, Daten aus sieben verschiedenen Systemen in eine einheitliche Oberfläche zu integrieren, die in mindestens acht verschiedenen Sprachen zugänglich sein sollte. Darüber hinaus benötigte das Unternehmen eine Anwendung, die die globale Compliance und Standardisierung der Zahlungen an wichtige Meinungsführer gewährleisten würde, die im Namen des Unternehmens weltweit referieren. Ebenso strebte man nach einer Möglichkeit, Budgetüberschreitungen zu reduzieren und vor allem die Ausgaben für Angehörige der Gesundheitsberufe und Meinungsführer zu kontrollieren, um den aufsichtsrechtlichen Dokumentationsnachweis der Serviceanforderungen und die Einhaltung von Standards für den fairen Marktwert zu erfüllen.

Das Unternehmen entschied sich für Appian, The Digital Transformation Platform™, um ein Workflow-Managementsystem zu entwickeln, das einen einheitlichen Prozess für die Zusammenarbeit mit externen Interessengruppen ermöglicht.

ERGEBNISSE

Mit Appian konnte das Unternehmen seine Ziele erreichen:

- Prozessautomatisierung für die Erlangung von Genehmigungen und Prüfungsausnahmen
- Geschäftsregeln, um sicherzustellen, dass es Richtlinien für die Compliance mit Regeln und Vorschriften auf der ganzen Welt gibt
- Möglichkeit der Auswahl, Validierung, Einstufung und Ermittlung des fairen Marktwerts für die Zusammenarbeit mit Stakeholdern
- Fähigkeit zur Verwaltung von Inhaltsanforderungen im Zusammenhang mit der Einbeziehung von Stakeholdern
- Benutzeroberflächen in acht verschiedenen Sprachen zur Unterstützung der multinationalen Implementierung und Einhaltung von Vorschriften über diverse Gerichtsbarkeiten hinweg
- Erhöhte Geschwindigkeit bei der Markteinführung
- Fähigkeit, potenzielle Stakeholder zu identifizieren



Appian

Vorhandene Anwendungen

KLINISCHER BEREICH: Prüfzentrums-Initiierung, Studienbeginn, „1572“, Prüfpräparat (Green Light), Beauftragung globaler klinischer Forschungseinrichtungen, „Pre-approval Inspection“

CMC: Auswertung von Experimenten mit hohem Datendurchsatz, globale Wirkstoffbeschaffung, LIMS

REGULIERUNG: Regulatorische Vorgänge, IDMP, eSubmission und Veröffentlichung, Online-510(k)-Prüfungen

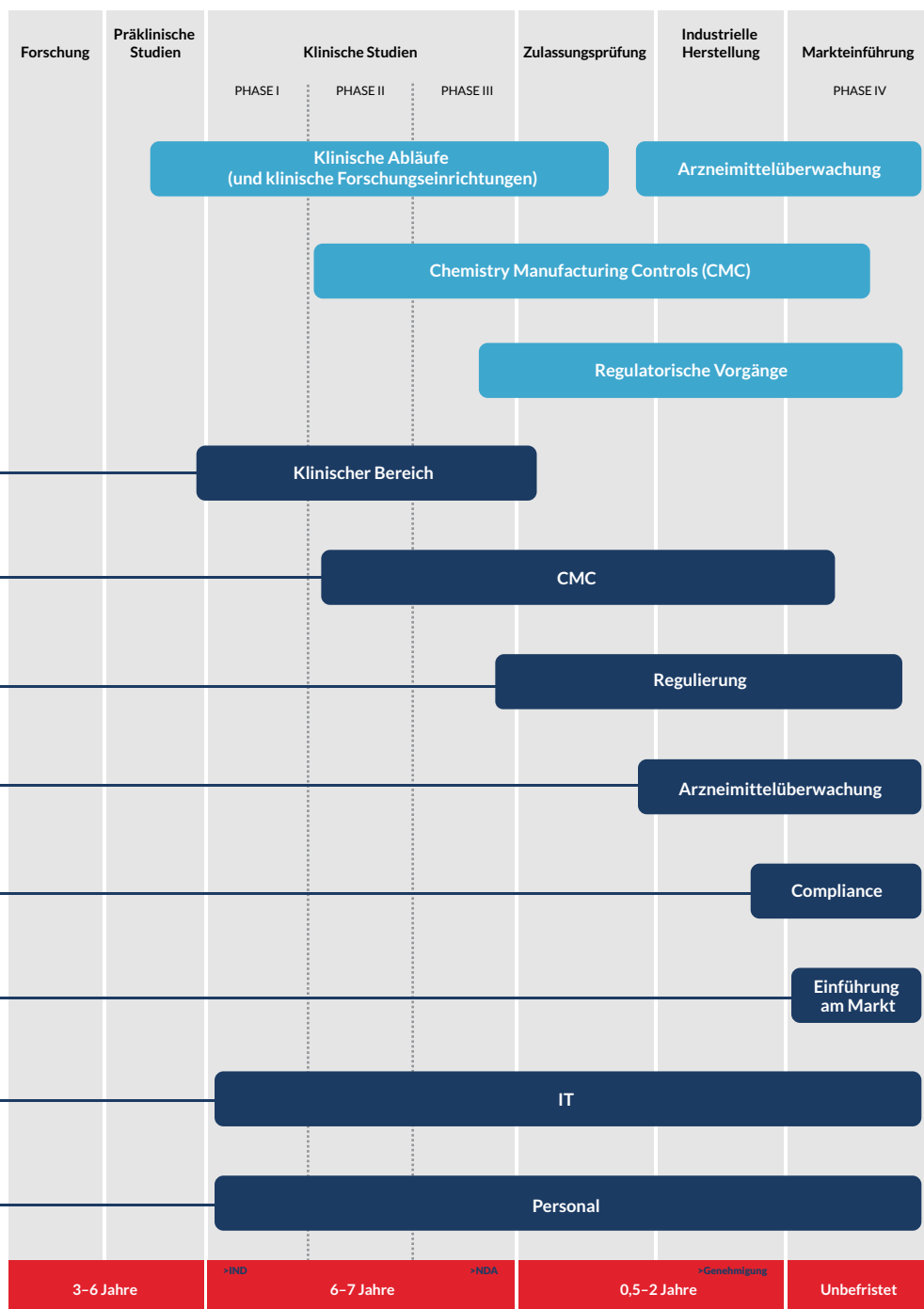
PHARMAKOVIGILANZ: Sicherheitsinformationsmanagement, Tracking von Sicherheitssignalen

COMPLIANCE: Verhinderung von Bestechung und Korruption (FCPA), externe Vermittler, Sunshine Act

HANDEL: Vertriebsautomatisierung, Vertragswesen

IT: Vertriebsautomatisierung, Vertragswesen

PERSONAL: Onboarding und Einstellung von Mitarbeitern



Appian

Appian bietet eine Low-Code-Development-Plattform, mit der leistungsstarke Geschäftsanwendungen in kürzerer Zeit erstellt werden können. Viele der weltweit größten Unternehmen nutzen Appian-Anwendungen, um das Kundenerlebnis zu verbessern, operative Exzellenz zu erreichen sowie globales Risikomanagement und Compliance zu vereinfachen.

Weitere Informationen finden Sie auf appian.de